



*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe
kommt vom HERRN, der Himmel und Erde
gemacht hat. Psalm 121:1,2*

Bubendorf, 21. Juni 2014 **PRS-50-2 / Web**

FAMIN REPORT **SÜDINDIEN**

Übersetzung/Hrsg.: Peter Mueller-Graf

FAMIN, Feldstrasse 12, CH-4416 Bubendorf BL

Für
Mitglieder und Freunde
des Hilfswerks

An unsere lieben Freunde

Wir alle grüssen Euch im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Wiederum ist es unser Vorrecht und eine besondere Freude mit Euch all die wunderbaren Geschehnisse unserer Arbeit zu teilen. Wir danken für ihre Liebe mit den vielen Gaben und Gebeten. Wir denken an Sie und Sie dürfen wissen, dass wir Sie als Teil unserer grossen Bethesda-Familie empfinden.

Bethesda Kinder-/Waisenheim, Bangalore (Hauseltern Pastor Thomas Moses mit seiner Frau Elizabeth)

Der Bub **Ravi** wurde am 26. März 2001 im südindischen Staat Karnataka geboren. Liebe war in der Familie unbekannt. Die Eltern stritten sich täglich und die Kinder hörten oft lautes Geschrei ihrer Eltern. Eines Nachts schlug Ravi's Vater die Mutter und verletzte sie sehr stark. Sie wurde am nächsten Morgen ins Spital gebracht und die Ärzte konnten nur noch den Tod feststellen. Ravi' Vater wurde eingesperrt.

Der Knabe war jetzt ganz allein. Niemand kümmerte sich um ihn. Er war am verhungern. Ein Pastor des Dorfes sah die Not des Kindes. Er brachte Ravi zu uns ins Heim und bat um Hilfe für liebevolle Fürsorge, Nahrung, Obdach und Schulung. Es sind jetzt 8 Jahre vergangen seit wir ihn aufnahmen. Er ist ein fleissiger Schüler. Es hat nun Menschen die ihn lieben und für ihn sorgen. Liebe bestimmt nun sein Leben. Danke dass auch Sie dazu beigetragen haben.



Das tägliche Brot für 60 - 80 Heim- und Waisenkinder



Bevor Kinder in das **Bethesda Kinderheim** kommen kämpfen viele auf den Strassen oder in Hütten um ihr Leben. Armut! Oft verbrauchen Väter ihre kleinen Einkünfte (Tagelöhner) für Alkohol und zuhause muss der Rest der Familie hungern.

Wir alle wissen, dass die Nahrung überlebenswichtig ist. Unsere Kinder im Heim danken Gott für jede Mahlzeit und für das **FAMIN** Hilfswerk, das den Kauf von Nahrungsmitteln unterstützt. Die Kinder bekommen täglich nahrhafte Kost. Sie erhalten ein Frühstück bevor sie zur Schule gehen und es wird ihnen ein Lunchpaket für den Mittag mitgegeben.

Wenn Sie am Nachmittag von der Schule zurückkommen erhalten sie einen Tee und Snacks. Sie werden später mit einer Abendmahlzeit versorgt. Für das alles wollen wir Euch Danke sagen.

Tageszentrum, Bethesda Baptist Gemeinde, Frazer Town, Bangalore

(beim Städtischen Schlachthaus, Bangalore, aus dem Reisebericht Peter Müller im November 2013)

Am Dienstag, 19. November 2013, besuchte ich das Tageszentrum der Baptist Church mit Pastor Christudas Moses.

Es berührt jedes mitfühlende Herz beim Anblick der Slum Kinder wenn diese ein einfaches aber nahrhaftes Essen einnehmen können. Der Aufenthaltsraum und die Küche (Gaskocher) liegen direkt neben einem grossen Schlachthaus.

Viele Menschen in den Slums leiden unter Tuberkulose. Einige haben dadurch ihr Leben verloren. Durch Gottes Güte sind die ins Zentrum kommenden Kinder gesund; sie könnten aber jederzeit auch erkranken wegen des penetranten schlechten Geruchs und des Rauches, die vom Schlachthaus herüberkommen.

Die Kinder kommen jeden Spätnachmittag. Sie bekommen Schulung, singen Lieder und beten. Zuletzt sind sie glücklich eine gute Mahlzeit zu bekommen. So waren auch wir erfreut, diesen Ort der Liebe zu besuchen und die Arbeit der Helfer zu sehen. Bethesda Mission India unterstützt mehrere Kinderheime und 5 solcher Tageszentren in und ausserhalb der Stadt Bangalore.



Das *FAMIN* Hilfswerk - in eigener Sache

Peter mit Sylvia sind altershalber und aufgrund Peter's eingeschränkter Gesundheit nicht mehr in der Lage, alle Aufgaben in der Schweiz (Gesamtadministration) und insbesondere für Indien (Instruktion, Kontrollen, Zahlungsverkehr, Informationsdienst) zufriedenstellend auszuführen. Wir hatten bereits 2012 beschlossen, die Unterstützungen der individuellen Familien-Empfänger per 1.4.2013 einzustellen. Besondere Fälle für Höhere Schulabschlüsse (Bachelor und Master-Diplome) wurden bis heute unterstützt sowie auch die Finanzierung der Betriebskosten in den Nähschulen bis 2015.

Mit Gottes Hilfe wollen wir ab Juli 2014 mit folgenden Überlegungen den Verein weiterführen:

- Wir möchten das Hilfswerk *FAMIN* in kräftigere Hände legen. Deshalb suchen wir ein oder zwei jüngere Menschen, die das Hilfswerk im 2015 oder früher übernehmen, leiten und betreuen können.
- Mit einer reduzierten Administrationsarbeit unterstützen wir bis auf weiteres zwei Hilfswerke, die in vielen Jahren besucht, begleitet und mit regelmässigen Gaben gefördert wurden.
Es sind das: **Bethesda Mission India** (BMI) für das Kinder- und Waisenheim im Stadtteil Lingarajpuram und die **Bangalore Central Church** (BCC), eine **Kirchgemeinde** im Stadtteil Geddalahalli in Bangalore.
- Im nächsten Jahr werden wir die periodischen Berichterstattungen (Reports) einstellen. Informationen aus dem Feld geben wir gerne bei Begegnungen oder auf Anfrage weiter.
- Die Steuerbescheinigungen für das Jahr 2014 werden im Januar/Februar 2015 versandt.

Wenn Sie Rückfragen, Hinweise, Ideen haben oder Verständnishilfe brauchen, dann sind wir für Ihren Kontakt sehr dankbar. Wir freuen uns darüber und danken für all Ihre bisherigen Hilfen mit Gaben der Ermutigung, der Liebe und Treue.

Lasst uns „dran—bleiben“ – weiter beten und arbeiten (ora et labora!) so wie die Kräfte es uns ermöglichen.

FAMIN Familien in Indien

Peter & Sylvia Müller-Graf und Reini Bärtschi

